

Pressemitteilung

Ankündigung PRODPILOT Grand Prix - der Produktivitätsaward der Großregion-2019 wird zum ersten Mal der PRODPILOT Grand Prix verliehen. Das Interreg Projekt PRODPILOT ruft einen eigenen Award ins Leben. Die Bewerbungsphase beginnt im Juni.

Kleine und mittlere Unternehmen aus der Großregion, die mit Hilfe von Lean-Management und Industrie 4.0 ihre Produktivität verbessert haben, können sich mit der Beschreibung des entsprechenden Projekts für den PRODPILOT Grand Prix bewerben.

Teilnehmen können Betriebe aus der Großregion (Lorraine, Luxemburg, Rheinland-Pfalz, Saarland und Wallonie). Der Award wird zukünftig im jährlichen Wechsel in einer dieser Regionen verliehen.

Die erste Verleihung des PRODPILOT Grand Prix findet in Rheinland-Pfalz statt. Dafür könnte die IHK-Pfalz sowie die Wirtschaftsförderung Zweibrücken bereits als Partner gewonnen werden. Weitere Partner werden hinzukommen.

Mit dem Einreichen eines Bewerbungsformulars werden die Unternehmen von einer unabhängigen Expertenjury bewertet. Diese entscheidet über die Nominierung von Unternehmen sowie über den Hauptpreisträger. Bewerbungsstart ist im Juni 2019. Im Fokus steht dabei die Errichtung eines Netzwerks für eine verbesserte Wettbewerbsfähigkeit und Standortsicherung in der Großregion. Machen Sie mit!

PRODPILOT ist ein Interreg-Projekt mit folgenden Projektpartnern aus der Großregion:

- htw saar, Saarbrücken
- Université de Luxembourg
- ed-media e.V., Zweibrücken
- LCOMS Université de Lorraine, Metz
- LENTIC, Université de Liège,
- ISEETECH, Metz.

Zurzeit wird eine Studie durchgeführt, die den aktuellen Stand von Unternehmen bezüglich der Produktivität in der Großregion aufzeigen soll. Unternehmen können sich zudem melden, um an Praxisstudien teilzunehmen, die von den Projektpartnern begleitet werden.

Bei Fragen bezüglich des PRODPILOT-Projektes oder des PRODPILOT Grand Prix wenden Sie sich bitte an:

Daniel Wendel
wendel@ed-media.org
+49 631/3724-5511



Weiterführende Informationen

PRODPILOT-Projektpartner

- Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Saarbrücken (Koordination)
- Université de Luxembourg, Luxembourg
- ed media e.V. - Institute at the University of Applied Sciences Kaiserslautern, Kaiserslautern
- LCOMS, Laboratoire de Conception, Optimisation et Modélisation des Systèmes, Université de Lorraine, Metz
- LENTIC, Laboratoire d'Etudes sur les Nouvelles Technologies, l'Innovation et le Changement, Université de Liège, Liège
- L'Institut Supérieur Européen de l'Entreprise et de ses Techniques (ISEETECH), Metz

Zudem wird das Konsortium von weiteren assoziierten Partnern, darunter die Industrie- und Handelskammer des Saarlandes und von Rheinland-Pfalz, LUXINNOVATION, die Chambre de Commerce et d'Industrie Moselle, die Agence pour l'Entreprise et l'Innovation und dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes unterstützt.

Als externer Dienstleister begleitet die Eurice - European Research and Project Office GmbH das Projekt in den Bereichen Projektmanagement und Kommunikation.

Förderung

Das Gesamtbudget des Projektes beträgt mehr als 2,1 Millionen Euro über eine Laufzeit von vier Jahren (01.04.2018-31.03.2022). PRODPILOT wird mit rund 1,2 Millionen Euro vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Förderprogramms INTERREG V A der Großregion in der Achse „Die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Großregion steigern“.

